

# Dem FCW glückt der Rückrundenauftakt

- Created by [Fabian Graf](#) on 20.03.2022

***Zum Start der Rückrunde gastiert der souveräne Tabellenführer SC Veltheim auf dem Rietsamen. Der FCW revanchierte sich dabei für die unglückliche Hinspielniederlage und ging als verdienter Derbysieger vom Platz.***

Nach kalten Wintermonaten ging es am Samstagabend wieder so richtig heiss zu und her auf dem Sportplatz Rietsamen. Zum Rückrundenauftakt war der SC Veltheim zu Gast. Der Aufsteiger stand nach einer geglückten Hinserie etwas überraschend aber durchaus verdient an der Tabellenspitze der 2. Liga. Die Winterthurer hatten jedoch über den Winter einen personellen Aderlass zu verkraften. Abwehrchef Filip Petronijevic und Stammkeeper Alessandro Arlotta – beide wechselten erst im Sommer vom Steinacker in Seen auf das Flüeli in Veltheim – folgten ihrem ehemaligen Trainer Abramo D'Aversa auf den Reitplatz in Töss. Ein herber Verlust für die stabile Defensivabteilung der Veltheimer, wie sich im Verlaufe des Spiels zeigen sollte. Aber der Reihe nach.

## **Der FCW geht früh in Führung**

Beiden Teams war die Umstellung von Kunstrasen auf Naturrasen in den ersten Minuten deutlich anzusehen. Hatte man im Winter praktisch ausschliesslich auf dem künstlichen Grün trainiert, rollte nun die Murre auf dem holprigen Geläuf deutlich unruhiger. Trotzdem schien dem Heimteam in der Startphase die Umstellung besser zu glücken. Der FCW übernahm in den ersten 20 Minuten das Spieldiktat und war die aktivere Mannschaft. Bereits nach fünf Minuten hatte Daniel Scherrer nach einer Ecke von Xeno Fresneda die Führung auf dem Kopf. Sein Abschluss flog jedoch knapp am Pfosten vorbei. Wenige Minuten später zappelte der Ball dann aber doch im Tornetz. Nach einem hohen Ballgewinn kam das Spielgerät zu Tobias Meli, dessen Schuss aus spitzem Winkel den Weg ins Tor fand.

Vom Treffer wachgeküsst, fand der SC Veltheim nun besser in die Partie. Ein schön vorgetragener Angriff über die rechte Seite hätte dann beinahe auch gereicht, um das Spiel auszugleichen. Christian Schiess sah seinen Abschlussversuch jedoch von einem miraculös reagierenden Dario Zraggen pariert. Auf der Gegenseite verpasste Philipp Gfeller wenig später das 2:0. In der Folge entwickelte sich eine hart umkämpfte Partie mit vielen Zweikämpfen und Fouls. Nicht weniger als acht Gelbe Karten verteilte Schiedsrichter Maximilian Zihlmann über 90 Minuten – je vier für beide Seiten. Und als sich die rund 450 Zuschauenden bereits in der Halbzeit währten, kam der SC Veltheim doch noch zum Ausgleich. Ein Klärungsversuch Sven Buchmanns landete im Lauf von Bruno Michienzi, der zum 1:1 Pausenstand ausglich. Dario Zraggen war zwar erneut am Ball, konnte ihn aber nicht mehr um den Pfosten drehen.

## **Den längeren Atem bewiesen**

Auch die erste Aktion nach der Pause gehörte den Gästen. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld, enteilte Christian Schiess der heimischen Hintermannschaft. Sein scharfer Abschluss war allerdings zu unpräzise, als dass er Dario Zraggen in Bedrängnis hätte bringen können. Es sollte die letzte gefährliche Aktion des SC Veltheim in dieser Partie bleiben. Denn als in der 57. Spielminute eine Flanke von Tobias Meli den Weg zu dessen Bruder Fabian fand, dieser im Fünfmeteraum seinen Gegenspieler zum Tänzchen bat und letztlich zur 2:1-Führung einnetzte, waren die Weichen in Richtung FCW-Heimsieg gestellt.

Philipp Gfeller blieb zwar zunächst ein persönlicher Treffer verwehrt. Genauso wie auch Schiedsrichter Zihlmann den Hausherrn kurze Zeit später einen fälligen Strafstoß verwehrt. Aber nur wenige Minuten später zeigte der Unparteiische dann doch noch auf den Punkt. Tobias Meli wurde nach einem Konter zu Fall gebracht. Xeno Fresneda liess sich nicht zweimal bitten und brachte seine Farben mit einem harten Flachschuss mit zwei Toren in Vorsprung. Spätestens als selbiger nur drei Minuten nach seinem ersten Treffer mittels herrlichem Distanzkracher nachdoppelte, war die Messe endgültig gelesen.

## **«Als Kollektiv überzeugt»**

Trainer Mike Koller zeigte sich nach Spielschluss erfreut über die Standortbestimmung: «Das erste Spiel nach so einer langen Pause ist immer schwierig. Da weiss man nie so genau, wo man im Vergleich zu den anderen Mannschaften steht.» Der zurechtgelegte Matchplan habe der Mannschaft jedoch geholfen, das Spiel erfolgreich zu bestreiten: «Wir waren uns den schwierigen Platzverhältnissen bewusst. Entsprechend waren heute die Zweikämpfe entscheidend. Wir wollten bissig sein in den Zweikämpfen und um jeden Ball kämpfen.» Dies sei über 90 Minuten sehr gut gelungen. «Wir haben als Team überzeugt und eine starke Kollektivleistung auf den Platz gebracht. Entsprechend sind wir als verdienter Sieger vom Feld gegangen.»

Der Start in die Rückrunde ist dem FCW also geglückt. Nun gilt es für die Koller-Elf sich gut zu erholen. Zeit bleibt dafür genug: Weiter geht es erst am Dienstag, 29.03.2022. Dann ist der FC Rütli zu Gast auf dem Sportplatz Rietsamen. Diesem gelang an diesem Wochenende mit dem Sieg über den FC Greifensee ein Befreiungsschlag im Abstiegskampf. Bei den Zürcher Oberländern steht mit Ursal Yasar ein neuer Übungsleiter an der Seitenlinie und mit dem wiedergenesenen Kapitän Taulant Sylja ein altbekannter Knipser auf dem Feld. Entsprechend gespannt darf man auf das Duell sein.

Die Highlights als Video:

[FC Wiesendangen Webseite](#)